



63674 Altenstadt-Ws.
Helmershäuser Str. 28
Tel. 06047-68161
mail@lovatex.de

www.lovatex.de
workwear & more



DGUV 112-191

**Einlagenverordnung für
Sicherheitsschuhe**

Hinweis zur EINLAGEN-VERSORGUNG bei Sicherheitsschuhen

Die **Berufsgenossenschaft** schreibt vor, daß in Sicherheitsschuhen nur die von den Herstellern vorgesehenen Einlagen zulässig sind. Sicherheitsschuhe müssen **baumustergeprüft** sein, sonst gibt es in Versicherungsfällen Probleme. Dies gilt für Einlagenversorgung, orthopädische Sohlenzurichtung (z. B. bei unterschiedlicher Einlagenhöhe) und Herstellung eines orthopädischen Spezialschuhs.

Durch die seit 2007 gültige BG-Regel 191 (neu: DGUV) dürfen nur noch Veränderungen am Sicherheitsschuh vorgenommen werden, die von einer **zertifizierten Prüfstelle** abgenommen sind. Das bedeutet, dass eine orthopädische Einlage nur verwendet werden darf, wenn diese mit dem Sicherheitsschuh entsprechend **zertifiziert** wurde.

Für die von uns mit dem **DGUV (BGR 191)-Logo** gekennzeichneten Sicherheitsschuhe (Logo oben rechts) gibt es spezielle Vorgehensweisen, die weiter unten beschrieben sind (je nach Schuh-Hersteller unterschiedlich). Diese betreffen nur die **Einlagenversorgung** (reguläre Einlagen ohne Fußerhöhung etc.).

Von der gesetzlichen Unfallversicherung wird empfohlen:

Der Besitz von 2 Paar (gleichen) Sicherheitsschuhen wird empfohlen, um im Falle eines Defekts sofort Ersatz greifbar zu haben. Weiterhin spielt auch der Hygiene-Aspekt eine grosse Rolle, weswegen generell (auch bei Sicherheitsschuhen ohne Einlagen) hierzu geraten wird. Ausserdem halten Sicherheitsschuhe länger, wenn sie täglich gewechselt werden.

Kosten: Die BGN übernimmt die Zusatzkosten für orthopädischen Fußschutz gegenüber normalen Sicherheitsschuhen. Der Arbeitgeber trägt den Anteil, den ein Standard-Sicherheitsschuh kostet.

Wir, die Fa. Lovatex GmbH, sind hiermit unserer Informationspflicht über DGUV (BGR 191) nachgekommen und weisen darauf hin, dass wir mit diesem Schreiben auf die Zertifizierungspflicht der Sicherheitsschuhe durch den Träger informiert haben und haften nicht für Zuwiderhandlungen (einfaches Auswechseln der Einlegesohlen durch Einlagen usw.).

U-POWER



Modellauswahl DGUV-BGR 191:

CLUB S3	SHAPE S3	FACE S3
STRONG S3	HARD S3	ULTRA S1P
TAURUS S3	KING S3	LION S3
IROKO S3	TEAK S3	SKY S1P
DRACO S1P	LABRADOR S1P	DARDO S1P
BJÖRN S3	LYNX S3	JAGUAR S3

Ablauf für den Träger:

wie bei PUMA-SAFETY.

Bezug über Fa. Hartmann.

LEMAITRE

Modellauswahl DGUV-BGR 191:



SOUL S3
SAXO S3
ANDY LOW S3 XXL
ANDY HIGH S3 XXL
ANDY AQUA S3 XXL
HARRISSON S3

OHMEX S1P
RILEY S3 LOW
RILEY S3 MID
RILEY FRESH S1P
SLOG S3



Ablauf für den Träger:

- * Gang zum Orthopädieschuhmacher mit dem vom Orthopäden ausgestelltem Rezept.
- * Der Orthopädieschuhmacher kontaktiert SPRINGER unter:

SPRINGER AKTIV AG
Lengeder Str. 52
13407 Berlin
Tel. 030 – 4900030

PUMA SAFETY UND ALBATROS



Modellauswahl DGUV-BGR 191:

AIRTWIST S3
ELEVATE BLACK S1P
ELEVATE GREEN S1P
CROSSTWIST LOW S3
CROSSTWIST MID S3

MOTION S1 Damen
CELERITY S1P Damen
ABSOLUTE LOW S2
NEODYME S1P
FUSE MOTION S1P

CHARGE S1P

GRAVITATION LOW S3

GRAVITY S3

GRAVITATION MID S3



Ablauf für den Träger:

Der Kunde geht zu seinem Orthopädie-Betrieb. Dieser bestellt die Einlagen, die für seinen Sicherheitsschuh geeignet sind, bei folgendem Orthopädie-Hersteller:

Matthias Hartmann
Orthopädie & Sport GmbH
Auf der Langaar 8
35684 Dillenburg

COFRA



Modellauswahl DGUV-BGR 191:

BURST S3	YARD S3
CREGAN S3	SEASON S3
PETRI S1P	SYNTHPOP S1P

Ablauf für den Träger:

wie bei LEMAITRE.
Bezug über Fa. Springer.

ATLAS



Modellauswahl DGUV-BGR 191:

FLASH S1P	SPORTLINE S1P
FLASH S1P Sandale	EAGLE GTX S3
ANATOMIC BAU S3	

Ablauf für den Träger:

wie bei PUMA-SAFETY.
Bezug über Fa. Hartmann.



Für Modelle der Marken HAIX
und ABEBA sprechen Sie uns
bitte an. Hier gibt es individuelle
Lösungen.



Helmershäuser Str. 28 - 63674 Altenstadt
Tel. 06047-68161

www.lovatex.de
workwear & more